

Ein neues Kapitel Sportgeschichte?!

64. Deutsche Einzelmeisterschaften vom 4. bis zum 7. Februar 2016 in Bielefeld

Auf der Jagd nach dem Rekord: Wenn vom 4. bis zum 7. Februar 2016 in Bielefeld die 64. Deutschen Einzelmeisterschaften ausgetragen werden, hat Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bismisheim) die Möglichkeit, deutsche Sportgeschichte zu schreiben: Holt der 31-Jährige erneut im Herreneinzel den Titel, würde er mit dann neun DM-Siegen in dieser Disziplin den bisherigen Rekordhalter Dr. Wolfgang Bochow überholen. Dieser verzeichnete in den 1960er- und 1970er-Jahren – wie Marc Zwiebler bis dato – acht Titelgewinne im Herreneinzel (1963, 1964, 1966, 1967, 1968, 1970, 1972, 1975). Marc Zwiebler ließ der Konkurrenz in den Jahren 2005, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2015 bei den nationalen Titelkämpfen keine Chance und ist 2016 erneut der Top-Favorit auf den Gewinn der Goldmedaille.

Als größter Herausforderer des Europameisters von 2012 und zweimaligen Olympiateilnehmers (2008, 2012) gilt in diesem Jahr Dieter Domke. Der 28 Jahre alte Mannschaftskollege von Marc Zwiebler beim 1. BC Saarbrücken-Bismisheim erreichte 2006, 2008 und 2011 in Bielefeld das Halbfinale und wurde 2010 und 2012 Deutscher Vizemeister. Der „ganz große Coup“, der Titelgewinn, blieb dem Bronzemedallengewinner bei den 1. Europaspielen allerdings bislang verwehrt.

Der letztjährige DM-Zweite muss in diesem Jahr auf einen Start in Bielefeld verzichten: Der 20 Jahre alte Fabian Roth, der 2013 den EM-Titel im Herreneinzel U19 holte und 2015 erstmals bei einem internationalen Turnier im Erwachsenenbereich Platz eins belegte, ist aufgrund von Hüftproblemen zum Pausieren gezwungen.

Gespannt sind die Badmintonfans dafür schon auf die Auftritte der anderen jüngeren Spieler in der Seidensticker Halle – wie von Max Weißkirchen (1. BC Beuel), der 2014 an den Olympischen Jugendspielen teilnahm und amtierender Vize-Europameister im Herreneinzel U19 ist. Schließlich ist schon vielen aufstrebenden Nachwuchssassen bei den Deutschen Meisterschaften eine Überraschung gelungen.

Im Herrendoppel ist in Bielefeld hingegen keine erfolgreiche Titelverteidigung möglich: Max Schwenger (TV Refrath) und Josche Zurwonne (SC Union Lüdinghausen), die 2015 im Finale die damals amtierenden Champions Michael Fuchs und Johannes Schöttler (beide 1. BC Saarbrücken-Bismisheim) bezwangen und damit jeweils ihren ersten DM-Sieg im Erwachsenenbereich verbuchten, können 2016 verletzungsbedingt nicht in der Seidensticker Halle aufschlagen: Max Schwenger benötigt nach seiner im vergangenen Jahr erfolgten Hüft-Operation noch Zeit zur Rehabilitation.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Auch die aktuellen Deutschen Vizemeister werden nicht in Bielefeld starten: Michael Fuchs und Johannes Schöttler weilen am ersten Februarwochenende bereits in Thailand, wo am 8. Februar in der Hauptstadt das Grand Prix Gold-Turnier Princess Sirivannavari Thailand Masters beginnt. „Das Turnier ist im Hinblick auf die Olympiaqualifikation wichtig und diese hat in diesem Jahr oberste Priorität“, erläutert Chef-Bundestrainer Holger Hasse. Entscheidend für die Vergabe der Startplätze bei den olympischen Badmintonwettbewerben in Rio de Janeiro ist die Weltrangliste vom 5. Mai 2016. Michael Fuchs geht in Bangkok zudem mit Birgit Michels (1. BC Beuel) im Mixed an den Start, mit der er 2015 zum fünften Mal in Serie gemeinsam bei den Deutschen Meisterschaften die Goldmedaille holte. Somit wird auch die 31 Jahre alte Olympiateilnehmerin von 2008 und 2012 diesmal nicht in Bielefeld aktiv sein.

Deutschlands Nummer eins im Dameneinzel, Karin Schnaase (SC Union Lüdinghausen), schlägt ebenfalls in Thailand auf. Damit scheint der Weg für Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) frei, den insgesamt dritten DM-Titel nach 2012 und 2015 zu verbuchen. Die 26-Jährige tritt in diesem Jahr auch als Topgesetzte in Bielefeld an. Setzplatz zwei hat Fabienne Deprez (BV Gifhorn) inne, die Deutsche Meisterin von 2013 und Vizemeisterin von 2014 und 2015. Interessant wird dabei sein, ob Nachwuchstalente wie Luise Heim und Yvonne Li für eine Überraschung sorgen können.

Die 19 Jahre alte Luise Heim (1. BC Beuel) und die 17-jährige Yvonne Li (SC Union Lüdinghausen) zählen zu den größten Hoffnungen des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) im weiblichen Bereich. So qualifizierte sich Luise Heim z. B. für die Olympischen Jugendspiele 2014 und gewann 2015 bei der U19-EM Bronze im Dameneinzel. Yvonne Li ist die amtierende Europameisterin im Mädcheneinzel U17 und holte bei der U19-EM 2015 – zusammen mit Eva Janssens (1. BC Beuel) – Bronze im Damendoppel.

Während im Damendoppel eine erfolgreiche Titelverteidigung von Johanna Goliszewski und Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath) wahrscheinlich ist, besteht im Herrendoppel und im Mixed für gleich mehrere Paarungen die Chance, sich erstmals einen DM-Titel im Erwachsenenbereich zu sichern. „Im Herrendoppel haben zuletzt z. B. Raphael Beck und Peter Käsbauer sehr stark aufgespielt, die zwei internationale Turniersiege verbuchen konnten, aber auch Mark Lamsfuß und Marvin Seidel“, so Chef-Bundestrainer Holger Hasse. Peter Käsbauer (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim) wurde zwar schon mehrmals Deutscher Vizemeister, er konnte bislang aber keinen Titel gewinnen. Im Mixed gebe es ebenfalls viele junge Paare, die international auf sich aufmerksam gemacht hätten, meint der Chef-Coach. Neben dem Duo Mark Lamsfuß/Isabel Hertrich (1. BC Wipperfeld/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim), das in Bielefeld an Nummer eins gesetzt ist, seien dies z. B. Marvin Seidel und Linda Efler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Emsdetten; Setzplatz 2). Mit Spannung wird zudem der gemeinsame Auftritt von Marc Zwiebler und Carla Nelte (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/TV Refrath) erwartet. Auch die letztjährige DM-Zweite im Gemischten Doppel (zusammen mit Max Schwenger) und der Weltranglisten-19. im Herreneinzel sind durchaus dazu in der Lage, im Mixed den Titel zu holen.

An den Veranstaltungstagen Donnerstag und Freitag (4./5. Februar 2016) werden bei den Deutschen Einzelmeisterschaften in allen Disziplinen Vorrundenspiele ausgetragen. Die Viertelfinalpartien in allen Disziplinen finden am Samstag (6. Februar 2016) ab 10.00 Uhr statt, die Halbfinalspiele ab 15.30 Uhr. Die Finalsiege in allen Disziplinen kommen am Sonntag (7. Februar 2016) ab 11.00 Uhr zur Austragung.

Die Auslosungen, die Übersichten über die Setzplätze und die teilnehmenden Spieler, Spielerinnen und Paarungen, die Anfangszeiten der einzelnen Partien sowie zu gegebener Zeit die Ergebnisse finden Sie im Internet unter www.turnier.de (Stichwort „64. Deutsche Meisterschaften 2016“). Informationen zu den Titelkämpfen erhalten Sie außerdem auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de (Rubrik „Deutsche Meisterschaften“, Unterrubrik „Deutsche Meisterschaft“) sowie auf der Veranstaltungswebseite unter www.dm-badminton.de.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER GEK

Die Bestplatzierten 2015

Herreneinzel:

Gold: Marc Zwiebler (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1)
Silber: Fabian Roth (TV Refrath; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Lukas Schmidt (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Alexander Roovers (1. BV Mülheim; Setzplatz 5/8)

Dameneinzel:

Gold: Olga Konon (1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 2)
Silber: Fabienne Deprez (BV Gifhorn; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Yvonne Li (Hamburger SV; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Katharina Altenbeck (1. BV Mülheim)

Herrendoppel:

Gold: Max Schwenger/Josche Zurwonne
(TV Refrath/SC Union Lüdinghausen; Setzplatz 2)
Silber: Michael Fuchs/Johannes Schöttler
(beide 1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 1)
Platz 3: Fabian Holzer/Mark Lamsfuß
(SV Fun-Ball Dortelweil/1. BC Wipperfeld; Setzplatz 3/4).
Platz 3: Raphael Beck/Andreas Heinz (TV Refrath; 1. BC Beuel/Setzplatz 3/4)

Damendoppel:

Gold: Johanna Goliszewski/Carla Nelte (1. BV Mülheim/TV Refrath; Setzplatz 1)
Silber: Isabel Hertrich/Birgit Michels
(PTSV Rosenheim/1. BC Beuel; Setzplatz 2)
Platz 3: Lisa Kaminski/Hannah Pohl (beide 1. BC Beuel; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Linda Efler/Lara Käpplein
(TV Emsdetten/1. BC Saarbrücken-Bischmisheim; Setzplatz 3/4)

Mixed:

Gold: Michael Fuchs/Birgit Michels
(1. BC Saarbrücken-Bischmisheim/1. BC Beuel; Setzplatz 1)
Silber: Max Schwenger/Carla Nelte (beide TV Refrath; Setzplatz 2)
Platz 3: Peter Käsbauer/Isabel Hertrich (beide PTSV Rosenheim; Setzplatz 3/4)
Platz 3: Mark Lamsfuß/Franziska Volkmann
(1. BC Wipperfeld/SV Fun-Ball Dortelweil; Setzplatz 5/8)

*Claudia Pauli
(Pressesprecherin DBV)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



BARMER GEK